

Eingruppierung im TV-L als Seiteneinsteiger am BK

Beitrag von „Crnk“ vom 18. März 2021 16:13

Hallo zusammen!

Kurz zu mir: Ich bin 31 Jahre alt, habe einen B.Eng. in Elektrotechnik/Automatisierungstechnik (FH) und einen M. Sc. in Wirtschaftsingenieurwesen (HFH)

Ich arbeite seit nun 7 Jahren bei einem bekannten Automobilzulieferer als Ingenieur. Den Master habe ich berufsbegleitend gemacht.

Im Bachelor war ich Tutor für Mathematik, Informatik, Wissenschaftliches Schreiben und Mentor für Erstsemester.

Ich habe mich am Berufskolleg als Lehrer für Elektrotechnik beworben. Zweitfach sollte laut Ausschreibung Mathematik sein. Würde mir auch sehr gut gefallen.

Das Berufskolleg hat Interesse und wird mich in den nächsten Tagen zum Gespräch einladen.

Nun zu meinen Fragen:

1. Ich habe verstanden, dass ich zunächst in EG13 TV-L eingruppiert würde. Müsste ich mit meinem Lebenslauf tatsächlich in Erfahrungsstufe 1? Das wären in NRW 4074€ brutto. Oder kann ich hier meine Erfahrung als Ingenieur geltend machen? Zum Vergleich: Aktuell bekomme ich 6.100€ brutto bei ca. 14 Jahresgehältern.

Ich wäre natürlich bereit beim Gehalt zurückzustecken. Aber 2.000€ brutto im Monat wäre in meiner aktuellen familiären Situation schon hart. Eine Eingruppierung in Stufe 4 fände ich okay, das wären 5074€. Wie unrealistisch ist das?

2. Es wird geprüft, ob ich dann nach zwei Jahren am OBAS teilnehmen könnte. Würde ich hier eine Vollzeit Lehrer-Stelle haben und zusätzlich am OBAS teilnehmen? Wird dort eine Abschlussarbeit geschrieben?

3. Wie wahrscheinlich ist es, dass ich die beiden Fächer 1. Elektrotechnik und 2. Mathematik lehren darf?

Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Erfahrungen mit mir teilt!

Gruß,

Crnk

Beitrag von „Kiggie“ vom 18. März 2021 16:20

Zitat von Crnk

Zum Vergleich: Aktuell bekomme ich 6.100€ brutto bei ca. 14 Jahresgehältern.

Von so einem Vergleich musst du Abstand nehmen, es wird ja Gründe haben, dass du umsteigen möchtest oder?

Zitat von Crnk

Es wird geprüft, ob ich dann nach zwei Jahren am OBAS teilnehmen könnte.

Hast du den Master gerade erst abgeschlossen? Oder warum benötigt es noch zwei Jahre?

Zitat von Crnk

M. Sc. in Wirtschaftsingenieurwesen (HFH)

Ist das FH oder Uni?

Zitat von Crnk

Zweifach sollte laut Ausschreibung Mathematik sein. Würde mir auch sehr gut gefallen.

Zitat von Crnk

dass ich die beiden Fächer 1. Elektrotechnik und 2. Mathematik lehren darf?

Elektrotechnik sollte wohl klar sein. Mathe sehe ich spontan nicht. Du musst halt genügend CPs mitbringen für die Anerkennung.

Aber ansonsten bietet sich auch noch Automatisierung als kleine berufliche Fachrichtung an. Im dualen System wird Mathe integriert unterrichtet. Mathe im Gymnasialen Zweig würde ich nicht unterrichten wollen, das ist ne komplett andere Didaktik.

Zitat von Crnk

Würde ich hier eine Vollzeit Lehrer-Stelle haben und zusätzlich am OBAS teilnehmen?
Wird dort eine Abschlussarbeit geschrieben?

Du wirst Vollzeit bezahlt (TV-L), hast aber weniger Stunden. Du hast eine Unterrichtspraktische Prüfung (UPP), da integriert sind Unterrichtsentwürfe.

Details dazu gibt es aber zu Genüge im Internet.

Beitrag von „Kalle29“ vom 18. März 2021 16:24

[Zitat von Crnk](#)

1. Ich habe verstanden, dass ich zunächst in EG13 TV-L eingruppiert würde. Müsste ich mit meinem Lebenslauf tatsächlich in Erfahrungsstufe 1? Das wären in NRW 4074€ brutto. Oder kann ich hier meine Erfahrung als Ingenieur geltend machen? Zum Vergleich: Aktuell bekomme ich 6.100€ brutto bei ca. 14 Jahresgehältern.

Könnte auch Stufe 2 werden.

[Zitat von Crnk](#)

Eingruppierung in Stufe 4 fände ich okay, das wären 5074€. Wie unrealistisch ist das?

Ziemlich. Bin etwas uninformiert im Moment, aber ich meine es gab einen aktuellen Erlass/Verwaltungsvorschrift, dass Stufe 3 erst ab acht(!) Jahren einschlägiger Berufserfahrung anerkannt wird.

[Zitat von Crnk](#)

2. Es wird geprüft, ob ich dann nach zwei Jahren am OBAS teilnehmen könnte. Würde ich hier eine Vollzeit Lehrer-Stelle haben und zusätzlich am OBAS teilnehmen? Wird dort eine Abschlussarbeit geschrieben?

Den Teil verstehe ich gerade nicht. Wenn du nicht direkt mit OBAS anfängst (vermutlich wegen deinen FH-Abschlüssen?), wirst du ziemlich sicher auch nicht in TV-L 13 eingruppiert.

Abschlussarbeit NACH OBAS gibt es nicht, du machst die gleiche Abschlussprüfung (2 Lehrproben + mündlicher Prüfung) wie Lehramtsstudenten

[Zitat von Crnk](#)

3. Wie wahrscheinlich ist es, dass ich die beiden Fächer 1. Elektrotechnik und 2. Mathematik lehren darf?

Aus deiner Studienbeschreibung wird das wohl ableitbar sein. Die Bezirksregierung ist maximal flexibel bei der Anerkennung von Studienfächern für Schulfächer und minimal flexibel bei der Eingruppierung in TV-L (oder positiv formuliert: maximal flexibel im Finden von Gründen für die Ablehnung einer Höhergruppierung).

Ganz grundsätzlich: Du wirst als Lehrer wohl kaum mehr verdienen als in der Autoindustrie. Wenn du OBAS schaffst, bekommst du A 13/5 als Einstieg. Dein Netto kannst du dir damit selbst ausrechnen. Mehr gibts nicht, alle weiteren Gehaltssteigerungen hängen weder von deiner persönlichen Leistung noch von irgendwas anderem ab, sondern nur von Tarifverhandlungen und dem Verstreichen von Zeit.

Beitrag von „Kalle29“ vom 18. März 2021 16:26

[Zitat von Kiggie](#)

Mathe sehe ich spontan nicht. Du musst halt genügend CPs mitbringen für die Anerkennung.

Die Anzahl der CP für Mathe sollte eigentlich jeder Ingi hinbekommen. Selbst wenn man "nur" die reinen Mathevorlesungen zählt, dürfte das schon reichen. Wenn wider Erwarten nicht genug zusammen kommt, findet sich bestimmt in den Modulbeschreibungen von anderen Fächern ausreichend Hinweise auf höhere Mathematik (ich erinnere mich da an so spaßige Fächer wie Regelungstechnik oder Theoretische Elektrotechnik, die eigentlich nur aus reiner Mathematik bestanden)

Beitrag von „Crnk“ vom 18. März 2021 16:28

[Zitat von Kiggie](#)

Hast du den Master gerade erst abgeschlossen? Oder warum benötigt es noch zwei Jahre?

Genau. Da ich dann zwei Jahre Berufserfahrung NACH ABSCHLUSS DES MASTERS benötige, kann ich wohl erst nach zwei Jahren den OBAS beginnen.

Zitat von Kiggie

Ist das FH oder Uni?

Laut Nomenklatur (Science) ist es ein Universitätsabschluss. Ich habe aber, dass die Hamburger Fernhochschule eine Fachhochschule ist.

Zitat von Kiggie

Aber ansonsten bietet sich auch noch Automatisierung als kleine berufliche Fachrichtung an.

Im dualen System wird Mathe integriert unterrichtet.

Kleine berufliche Fachrichtung habe ich auch schon mal gelesen. Kannst du mir erklären, was es bedeutet?

Die Schule sucht natürlich neben dem ET-Lehrer auch einen für Mathe. Ich denke dann ist es wichtig, dass ich Mathematik lehren darf?

Wenn ich grob überschlage, habe ich im Bachelor und Master zusammen 22CP für Mathematik.

Was meinst du mit Mathematik im Dualen System?

Wie schätzt du die Eingruppierung der Erfahrungsstufe in EG13 ein?

Ansonsten schon mal vielen Dank für die Einschätzung!

Beitrag von „Crnk“ vom 18. März 2021 16:39

Zitat von Kalle29

Ganz grundsätzlich: Du wirst als Lehrer wohl kaum mehr verdienen als in der Autoindustrie. Wenn du OBAS schaffst, bekommst du A 13/5 als Einstieg. Dein Netto kannst du dir damit selbst ausrechnen. Mehr gibts nicht, alle weiteren Gehaltssteigerungen hängen weder von deiner persönlichen Leistung noch von irgendwas anderem ab, sondern nur von Tarifverhandlungen und dem Verstreichen von

Zeit.

Ab A13/5 ist's eh egal. Dann habe ich sogar mehr netto als jetzt. Die Besoldung in A13 ist ja doch sehr gut.

[Zitat von Kalle29](#)

(vermutlich wegen deinen FH-Abschlüssen?),

Nein, scheinbar wegen fehlender Berufserfahrung NACH Masterabschluss. Den habe ich wie erwähnt berufsbegleitend gemacht und gerade erst abgeschlossen. Ob FH oder Uni ist wohl seit letztem Jahr egal.

[Zitat von Kalle29](#)

dass Stufe 3 erst ab acht(!) Jahren einschlägiger Berufserfahrung anerkannt wird.

Ich hatte gelesen, dass ich in diesen Jahren der Berufserfahrung auch gelehrt haben muss. Das habe ich ja nicht. Sondern als Ingenieur gearbeitet. Ist das egal?

Beitrag von „Kiggie“ vom 18. März 2021 16:42

[Zitat von Crnk](#)

Genau. Da ich dann zwei Jahre Berufserfahrung NACH ABSCHLUSS DES MASTERS benötige, kann ich wohl erst nach zwei Jahren den OBAS beginnen.

Jap das ist die Vorgabe. Also alles korrekt. Du könntest natürlich auch jetzt noch 2 Jahre arbeiten zu deinem super Gehalt und dann direkt mit OBAS starten. Die Zeit solltest du dann zum Ansparen nehmen, wenn es sonst kritisch ist mit dem Geld.

[Zitat von Crnk](#)

Ich habe aber, dass die Hamburger Fernhochschule eine Fachhochschule ist.

Das ist ja mittlerweile eh geöffnet worden für FH, sollte also ansich dann kein Thema sein, wenn sie es nicht wieder kippen.

Zitat von Crnk

Kleine berufliche Fachrichtung habe ich auch schon mal gelesen. Kannst du mir erklären, was es bedeutet?

Was soll ich dir erklären? 😊

Deine Fächer wären dann Elektrotechnik und Automatisierung. Mit ersterem unterrichtest du alles und mit zweiterem Steuerungstechnik.

So etwas ist eigentlich nur für die Ausbildung interessant.

Zitat von Crnk

Die Schule sucht natürlich neben dem ET-Lehrer auch einen für Mathe. Ich denke dann ist es wichtig, dass ich Mathematik lehren darf?

Das ist aber nicht deine Entscheidung, was du lehren darfst. 22 CPs klingen nicht so viel, müsste nachschauen, wie viele es sein müssen.

Kann mir aber nicht vorstellen, dass eine Schule jemanden mit ET ablehnt, weil kein Mathe als zweites Fach drin ist.

Zitat von Crnk

Was meinst du mit Mathematik im Dualen System?

Dass es das Fach Mathe da nicht gibt, du aber technisches Rechnen ja überall drin hast.

Beitrag von „Crnk“ vom 18. März 2021 16:48

Zitat von Kiggie

Jap das ist die Vorgabe. Also alles korrekt.

Würde ich denn dann in EG13 starten? Oder wegen fehlenden zwei Jahren Berufserfahrung nach Master in EG12?

Beitrag von „Kiggie“ vom 18. März 2021 17:07

[Zitat von Crnk](#)

Würde ich denn dann in EG13 starten? Oder wegen fehlenden zwei Jahren Berufserfahrung nach Master in EG12?

Keine Ahnung, damit kenne ich mich nicht aus, da ich den grundständigen Weg gegangen bin.

Beitrag von „yestoerty“ vom 18. März 2021 17:08

Egal welche Fächer dir anerkannt werden, Mathe bis FHR dürftest du auch fachfremd unterrichten.

Und bedenke bitte, dass von A13 netto noch die Krankenversicherung abgeht.

Beitrag von „Kiggie“ vom 18. März 2021 17:09

[Zitat von yestoerty](#)

Mathe bis FHR dürftest du auch fachfremd unterrichten.

Unterrichten, aber keine Prüfung stellen/abnehmen.

(Spreche aus Erfahrung mit Chemietechnik)

Beitrag von „yestoerty“ vom 18. März 2021 17:10

Ich unterrichte Mathe in einem FHR Bildungsgang (nicht dual, sondern vollzeitschulisch) und habe kein Mathe studiert und meinen Zertifikatskurs nicht fertig und im Kurs sitzen mehrere, die seit Jahren unterrichten und auch FHR Prüfungen stellen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 18. März 2021 17:17

Zitat von Crnk

Nein, scheinbar wegen fehlender Berufserfahrung NACH Masterabschluss. Den habe ich wie erwähnt berufsbegleitend gemacht und gerade erst abgeschlossen. Ob FH oder Uni ist wohl seit letztem Jahr egal.

Lass das trotzdem prüfen. Wie ich schon sagte, ist die BezRg maximal flexibel bei sowas - das wird aber auch das letzte Mal in deiner gesamten zukünftigen Karriere als Lehrer sein, wo dir die BezRg mit irgendwas entgegen kommt.

Zitat von Crnk

Wenn ich grob überschlage, habe ich im Bachelor und Master zusammen 22CP für Mathematik.

BK braucht 22 SWS oder 33 CP. Die SWS bekommst du ja aus deiner Studienordnung raus. Ansonsten wie gesagt: Auflisten, wo überall Mathematik drin vorkam.

Beitrag von „Catania“ vom 18. März 2021 17:40

Zitat

Würde ich denn dann in EG13 starten?

Ich will mich nicht zu weit aus dem Fenster lehnen, aber je nach Bundesland könnte es - trotz Master - auch bei E10 landen.

Und für die verschiedenen Stufen zählt doch eigentlich überall EINSCHLÄGIGE Berufserfahrung? Also Unterricht an Schulen, meine ich. Und die Dauer für die jeweilige nächst höhere Stufe ist

(in NRW) irgendwo genau definiert. Ich selbst habe nach 3 Jahren Vertretungslehrertätigkeit an einer Schule (in MV) Stufe 2 bekommen (mit Glück).

Beitrag von „Meer“ vom 20. März 2021 18:10

In NRW wird Berufserfahrung in der Industrie in der Regel nicht anerkannt. Mir wurde Tätigkeit in der Didaktik nach Extraschreiben der Schulleitung und Verweis auf meine Tätigkeitsbereiche laut Arbeitszeugnis anerkannt, aber auch nur wegen der Arbeit im Bereich der Didaktik.

TVL 13 gibt es im OBAS bei PE oder Vertretungslehrer gibt es weniger. Kann man aber alles in den entsprechenden Broschüren beim Land nachlesen.